Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 40

Artikel: Münchner Bier

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-452838

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Münchner Bier

Der Münchner brummt: Wos war denn dos? 21 Sriedensbier mit zwölf Prozent, dös schicken s' nunter in die Schweiz? Da legst di nieder, sapperment!

Was fagst? Baluta, fagst? Und Kurs? Mei Liaba, na, da wird niz draus! Wos schert der fremde Bazi mt? Mei Bier, dös trinki i selber aus!

Der Schweizer brummt: O Chaibezüüg! Und liest erstaunt in seinem Blatt, daß die Germania das Malz den Kindlein bloß entzogen hat,

damit der unzufried'ne Schwob, dem zwar die Schweizermilch hier frommt, dem aber Kürlimann nicht gut genug, doch seinen Stoff bekommt!

Die Druckerschwärze fließt wie Blut. Es tobt der Sturm im Deziglas. O schwere Belt, der Bierkrieg raft! Es schäumet wild die Hosbräumaß.

Ihr Leutlein, laßt die Sehde sein! Dem Trinker ist es nämlich wurscht, wes Nam' und Urt der Gerstensast Er ist neutral, denn er hat Durscht!

6m . . .!

Sips

Beim Neubau einer Gleisanlage für die Elektrische in Zürich 6 mußte der harten Stragenbeschotterung mit Brecheisen und Juschlaghammer zuleibe gegangen werden. Swei mit dieser Urbeit beschäftigte Burschen schufteten, bis gum Gurtel entblößt, in den prallen Sonnenstrahlen, die die strammen Oberkörper braun brannten. Das Spiel der Muskeln war durch den Schweißüberzug doppelt wirkungsvoll.

Imei vorübergehende Backfische, höchst elegant gekleidet und von einer Parfümduftwolke umhüllt, riskierten ein Auge auf die sehnigen Gestalten. "Gräfilich schön," meinte die eine hoffnungsvolle Tochter. "Und aufregend!" quittiert die andre...

vom völkerbunde

"Berschoben!" Ein Wort aus des Weltkriegs Mund Ift jeto mit Recht laut zu loben: Die Schweis hat den Nationalliglerbund Ad Calondras graecas - verschoben! ki

Der "flieger"

"Gerrlich, solch ein Slug durch die Lüfte! Wir erleben Großes in unseren Zagen!"

"Ulte Geschichte das! Ich bin schon vor mehr als 30 Jahren geflogen."

"Na, na! Wollen Sie damit etwa behaupten, daß Sie damals schon Slieger gewesen sind?"

"Das nicht, aber Handlungsreisender!"

OHEILO

Rendezvous der vornehmen

Eigene Konditorei!

Ideon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater:

> Reichhaltig kaltes Buffet!

= Exquisite Weine. =

Gesellschaft!

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Tägl. 21/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr. Erstaufführung 5 Akte

Grosses Sensations- und Abenteuer-Drama nach dem berühmten Roman von

Alexander Dumas!

4 Akte

Detektiv-Roman

4 Akte

Meister-Detektiv

Stuart Webbs

in seinem 27. Abenteuer

Die

Eigene Hauskapelle.

Restaurant zur "Harmonie

Zürich 6, Sonneggstr. 47. ff. offene Land- u. Flaschen-weine ft. Rier. Höfl, empfiehlt sich Fri. Jos. Berta Jäger.

Rest. Hirschberg: Znüniu. z'Abig ROST. HIPSCHOOFY: zu jeder Zyt!

Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Hölenpflehlt sich

1971

E. Meili.

phenic sich

Zürich 2, beim Bahnhef Wiediken. Ia in- u. ausl. Weine, prima Satt – ff. Hürlimannbier Gute Küche – Kleines Gesellschaftslokal 1907 [JH 1787 Z] H. Binder-Aubler.

nach Kagenbechicher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Kolderdischen, sowie sünf schöne Bauther, Riesendar, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwinger, und Wolf, Schahal, Abler, Geier, Mssen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck = Zürich.

Tonhalle Zürich

Täglich abends 8 Uhr

Garten-Konzert.

Bei ungünstiger Witterung im Pavillon.

Corso-Theater, Zürich Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr. Sonntags auch nachm. 3 Uhr: "Der fidele Geiger", Operette mit einem Vorspiel und 2 Akten von Louis Tautstein.

Palais MAS COTT E-Corso

Direktion: **Oscar Orth.**Vom 1. bis 15. Oktober, abends 8 Uhr

"Frieda's Verlobung", urkomische Burleske v. Louis
Taufstein, und das übrige sensationelle Programm.

Bonbonnière Zürich

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Prolongiert: "Trude Voigt!", die nie erreichte Vortragskünstlerin. Poly Welsing, die bekannte Wienerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 1. bis 15. Oktober 1919, täglich abends 8 Uhr

Der Schwinger-König Schaggi Buume als Tu-gendwächter und das übrige neue hochinteressante Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr

Caté-Cabaret Luxemburg Limmatqual 22

Täglich 1936
von 4-61/s Uhr: Künstler-Konzerte
", 8-11 ", Cabaret-Vorstellung
Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen 1936

Zähringerstr. 16 Weinstube Zürich 1

empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

Restaurant z. Hammerstein Pfalzgasse 2 Spezialität: Waadtländer- und Walliserweine. 19 Höfl. empfiehlt sich Léon Utz-Blank.

Zürich 6 Restaurant Kellerhof 23 Sonneggstrasse 23. ff. offene Land- u. Flaschenweine, ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich 1961 Frau Würsch-Strolz (ehem. Kümmel).

Inserieren bringt

Stadtbekannt

Leier ca. pro Nummer bat die altbefannte "Echweiser Wochen Zeitung" in Zürich La Frey). — Dieselbe er-icheint im 30. Jahryana und ift in über 4000 Orien verbreitet. :: ::

Berjonal= Gesuche

finden daher durch die-jes Blatt eine intensive Berbreitung.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahl-reiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu. Höflich empfiehlt sich Hans Steyrer Reale Weine.

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1 5 Min. vom Bahnhof - Furrengasse 19 - b. Rathaus

Rendezvous Wein-Salon d. Ostschweizer Nette freundliche Bedienung

Zimmer von 2.50 an. — Telephon 1922.

BADEN Rostaurant "Z. Leiter"

Nähe Stadtturm. Schöne, geräumige Lokalitäten. Heimelige Weinstube. Reelle Land- u. Flaschenweine. ff. Müller-Bier WWE. M. GERSTER

"JÄGERSTÜBL!":-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert) ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empflehit sich Frau M. Voegelin

Restaurant zur "Sense", Baden

ff. Spezial-Bier aus der Brauerei Müller, Baden, hell und dunkel Selbsteingekellerte hiesige Landweine - Stels lebende Badforellen, sowie Flussfische - Restauralion à la carte - Extra-Diners auf Bestellung Säle für kleinere Gesellschaften Höflichst empfiehlt sich F. ROTHLISBERGER, Besiber.